

Satz 1
Allegro



Weihnachtskonzert

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN /

23/12/ Sonderkonzert Weihnachtskonzert

Rea/12
Schülerin
Ich bin:
neugierig, eifrig, begeisterte
Sängerin
Ich bin wie Beethoven, weil:
Musik mein Leben ist
Was bedeutet Musik für dich?
Alles



Giovanni Gabrieli 1557—1612

Canzon Duodecimi Toni a 10

+

John Rutter *1945

Star Carol für Chor, Brass-Ensemble,
Schlagzeug und Orgel

+

Weihnachtslieder-Suite für Hornquartett:

Adeste Fidelis

Carol of the bells

Lo how a Rose

Jingle Bells

+

John Rutter

Candlelight Carol für Chor und Orgel

+

Giovanni Gabrieli

Canzon double Echo

+

John Rutter

What sweeter Music für Chor und Orgel

+

Jan Koetsier 1911—2006

Aus der *Weihnachtslieder Suite* op. 93:

Wer klopft an

Kommet Ihr Hirten

Es ist ein Ros entsprungen

*Quodlibet (In dulci júbilo / Wie schön
leuchtet der Morgenstern)*

+

John Rutter

Gloria

Andante – Allegro

+

Weihnachtslieder:

Vom Himmel hoch

Hark the Herald Angels sing

O du Fröhliche

Ludwig Geiger, Simon Bales*,

Matthias Jüttendonk*,

Jonathan de Weerd*→Trompete

Geoffrey Winter, Daniel Lohmüller,

Charles Putnam, Rohan Richards→Horn

Oliver Meißner, Gerhard Lederer,

Rudolf Wedel, Nándor Némethi→Posaune

Christoph Schneider→Tuba

Hermann Josef Tillmann→Pauke

Camillo Anderwaldt→Schlagzeug

Christoph Anselm Noll→Orgel*

Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

Ekaterina Klewitz→Einstudierung

Stephan Zilias→Dirigent

* als Gast

Montag 23/12/2019 18:30

Kreuzkirche, Bonn

In Kooperation:

Stadtwerke Bonn



Die Glocken spielen in der Tradition der englischen Kirche eine große Rolle: Sie laden nicht nur mit zwei oder drei verschiedenen Tönen zum Gottesdienst, sondern ganze Folgen von Tonleitern erklingen. Das deutsche Wort Glöckner gibt das englische »Bell-Ringer« nur unvollkommen wieder: Dort stehen so viele Menschen nebeneinander, mit einem Seil in der Hand, wie es Glocken im Spiel gibt. Und sie betätigen diese Glocken per Hand, nach genau festgelegten Mustern. Es wird angenommen, dass heute noch mehrere 10 000 Bell-Ringer ihre Landsleute zum Gottesdienst rufen. Glockenklänge haben in der Folge ihren Eingang in die englische (und amerikanische) Musik gefunden, eines der berühmtesten Lieder ist sicherlich das Carol of the Bells.

Wenn sich die Gemeinde dann zusammengefunden hat, wird der Gottesdienst in den großen Kathedralen oft durch Knabenchöre zusammengehalten. John Rutter stammt aus dieser Tradition und führt sie mit seinen weltweit geliebten Chorstücken weiter. Eines der berühmtesten Werke ist das Gloria, ein Auftragswerk Rutters aus den Siebziger Jahren, das seitdem seinen festen Platz nicht nur in der weihnachtlichen Chorliteratur erobert hat.

Gemeinsam zu singen ist aber weit über die Knabenchöre hinaus eine feste Säule des englischen Musiklebens, ja, der englischen Kultur. Die mehrstimmigen Gesänge der großen Renaissance-Komponisten, die aus dem Barock überlieferten Kanons und die Gesangs-Clubs der empfindsamen Zeit und des 19. Jahrhunderts erzählen von der englischen Lust auf Geselligkeit und Gemeinschaft. Kein Wunder, dass der Auftrag für Beethovens IX. Sinfonie ursprünglich aus London kam,

das Mendelssohns *Elias* in Birmingham uraufgeführt wurde und die Händelschen Oratorien zwischen Southampton

Gemeinsam singen

und Leeds als die Community elektrisierende Ereignisse nie aus dem allgemeinen Bewusstsein verschwanden. Und selbst heute noch sind singende Fußballfans, der Publikumschor bei der »Last Night of the Proms«, aber auch der »Evensong« im Westminster und in anderen Kirchen aus dem englischen Leben nicht wegzudenken. Für eine Stunde entführen wir Sie in diese Welt des aufeinander Hörens, des miteinander Schwingens, des gemeinsamen Atmens – und setzen damit in turbulenten Zeiten ein Zeichen für ein gedeihliches Miteinander nicht nur bei uns, sondern auch bis jenseits des Ärmelkanals!

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll Eur Freud und Wonne sein.

Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn
hinein, **Vom Himmel hoch**
zu sehn, was
Gott uns hat
beschert,
mit seinem
lieben Sohn
verehrt.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar'
und singen uns solch neues Jahr.



Musik: Spielmannsweise aus dem 14. Jahrhundert
Text: Martin Luther, 1524

Hört die Engelchöre singen:
Heil dem neugeborenen Kind!
Gottes Frieden wird es bringen.
Es versöhnt, die uneins sind!
Alle Völker sollen loben
mit den Himmelschören droben.
Gott hat großes uns getan,
kommt, ihr Menschen, betet an!

Er, den alle Himmel loben,
kommt zur Erde nackt und bloß.
Er, der ewig herrscht dort oben,
wird ein Kind im Mutterschoß.
Er verlässt des Himmels Höhen,
will gemeinsam mit uns gehen.
»Gott mit uns« wird er genannt;
wir sind jetzt mit ihm verwandt.

Friedensfürst, du bist geboren,
Sonne der Gerechtigkeit.
Du bringst denen, die verloren,
Leben, Licht und Herrlichkeit.
Christus hat sich hingegeben,
schenkt uns Heil und neues Leben.
Von dem Tod sind wir befreit,
neu geboren in Ewigkeit.

Hark! The Herald Angels sing

Hört es, freut euch überall:
Gott wird Mensch, ein Kind im Stall.

Hört es, freut euch überall:
Gott wird Mensch, ein Kind im Stall.

Hört es, freut euch überall:
Gott wird Mensch, ein Kind im Stall.

Musik: Nach Felix Mendelssohn Bartholdy, 1840/1855
Text: Charles Wesley, 1839
arr. George Whitefield



O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward
geboren:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, **O**
O du selige,

du Fröhliche!

gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
Freue, freue dich,
O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, O Christenheit!



Musik: Sizilien, vor 1800
Text: Johannes Daniel Falk, Heinrich Holzschuher, um 1820



Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

Seit seiner Gründung in der Spielzeit 1992/93 ist der Kinderchor eine feste Größe im Bonner Theaterleben. Der Chor ist nach Altersstufen in den Vor-, Haupt- und Jugendchor aufgeteilt und zählt mittlerweile

über 130 Mitglieder. Seit August 2007 steht er unter der Leitung von Ekaterina Klewitz. Die Hauptaufgabe des Kinderchores ist die Mitwirkung

bei Opern und Musicalaufführungen. Zu diesen gehörten u. a. *Der Rosenkavalier*, *La Bohème*, *Boris Godunov*, *Turandot*, *Anatevka* und *Evita*. Aktuell sind Mitglieder des Chores in *Hänsel und Gretel*, sowie im *Lohengrin* zu erleben. Die Vielseitigkeit des Kinder- und Jugendchors stellt Ekaterina Klewitz regelmäßig mit Konzerten und anderen Projekten, wie z. B. eigenen Kinderproduktionen, unter Beweis. Auch über die Grenzen Bonns hinaus trat der Kinderchor erfolgreich in Erscheinung: In der Kölner Philharmonie und im Konzert-

haus Dortmund fanden mit Beteiligung des Kinderchores drei konzertante Aufführungen von Puccinis *Suor Angelica* unter Leitung von Andris Nelsons statt.

Einen besonderen Auftritt erlebte der Chor am 6. November 2017 bei der Eröffnung der Weltklimakonferenz COP23:

Gemeinsam mit der Sängerin Bernadette La Hengst und Mitgliedern des Beethoven Orchester Bonn präsentierten rund 130 Chormitglieder unter der Leitung von Ekaterina Klewitz das eigens für diesen Anlass komponierte Lied *I'm an island* als offiziellen Beitrag der Stadt Bonn. Der Sender Phönix übertrug live im Fernsehen. Im Dezember 2019 gelangte der Chor beim Wettbewerb des WDR »Der beste Chor im Westen« bis ins Halbfinale und schied dort denkbar knapp aus.

Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

Ekaterina Klewitz

Ekaterina Klewitz studierte Klavier, Dirigieren und Gesang in Moskau. Sie

Ekaterina Klewitz

gewann Preise bei Musikwettbewerben und nahm erfolgreich an Meisterkursen und Musikfestivals teil. Ab 1989 arbeitete sie als Dirigentin, Klavierbegleiterin und Chordirigentin an diversen Theatern und Musikschulen ihrer Heimatstadt. Im Jahr

2001 kam sie nach Bonn, wo sie zeitweilig als Korrepetitorin am Opernhaus tätig war.

Das Orchester

2020 feiern wir Beethovens 250. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr ist der größte Sohn Bonns Leitstern für spannende künstlerische Auseinandersetzungen in aller Welt. Einer der Dreh- und Angelpunkte im Rheinland ist dabei das Beethoven Orchester Bonn: Allein in der Spielzeit 2019/20 trägt der Klangkörper mit rund 80 Konzerten und 100 Abenden im Musiktheater zu den Feierlichkeiten bei.

An der Spitze des Orchesters steht seit Beginn der Saison 2017/18 der Dirigent Dirk Kaftan. Gemeinsam mit ihrem Publikum entdecken er und seine Musiker*innen auf höchstem Niveau musikalische Welten aus allen Epochen und Kulturkreisen. Das Orchester versteht sich dabei als leidenschaftlicher Botschafter Beethovens, sowohl in die Stadt hinein, als auch in die Welt hinaus. Neben der Arbeit mit internationalen Solist*innen richtet sich der Fokus der Arbeit auf die Erarbeitung historischen Repertoires in der Reihe Hofkapelle, auf interkulturelle Projekte, sowie partizipative und pädagogische Konzerte (Grenzenlos, b+, Im Spiegel u. a.). Dabei erproben Orchester und Dirigent ungewöhnliche

Konzertformate und suchen nach lebendigen und zeitgemäßen Wegen für die Vermittlung künstlerischer Inhalte. Exemplarisch für die Arbeit des Orchesters standen in der Vergangenheit außergewöhnliche Konzertprojekte und verschiedene mit Preisen ausgezeichnete Aufnahmen, wie Maurice Ravels *Daphnis et Chloé* und die Oper *Irrelohe* von Franz Schreker. Die erste gemeinsame Produktion mit Dirk Kaftan, Beethovens *Egmont*, wurde von der Kritik hoch gelobt. Die Geschichte des Orchesters reicht bis ins Jahr 1907 zurück, in dem die Beethovenstadt nach der Auflösung der Hofkapelle im Jahr 1794 wieder ein eigenes Orchester bekam. Dirigenten wie Richard Strauss, Max Reger, Dennis Russell Davies, Marc Soustrot und Kurt Masur etablierten den Klangkörper in der Spitzenklasse der Orchester in Deutschland. Zuletzt leiteten der Schweizer Stefan Blunier (2008—2016) und Christof Prick (2016—2017) die Geschicke des Orchesters.

Tourneen durch Europa, Nordamerika, Japan und China trugen den exzellenten Ruf des Beethoven Orchester Bonn in die ganze Welt, im Rahmen des Jubiläums stehen Reisen u. a. nach Österreich, Slowenien, Belgien, Korea, Japan und China an, weitere Gastspiele sind in Planung.

Das Beethoven Orchester Bonn

Stephan Zilias

Stephan Zilias studierte Klavier und Dirigieren in Köln, Düsseldorf und London. Zu seinen Lehrern zählten Pierre-Laurent Aimard und Tamara Stefanovich (Klavier), sowie Volker Wangenheim, Rüdiger Bohn und Colin Metters (Dirigieren). Wichtige musikalische Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei Bernard Haitink, Gianluigi Gelmetti und Ilan Volkov. Bereits während seiner Studienzeit wirkte er als Dirigent und musikalischer Assistent von Markus Stenz an der Oper Köln, wo er 2011 mit drei Vorstellungen von *Wozzeck* debütierte. Prägende Erfahrungen sammelte er auch als Assistent von Edward Gardner an der English National Opera, Thomas Hengelbrock bei den Pfingstfestspielen Baden-Baden und Stefano Montanari an der Opéra de Lyon.

Zwischen 2012 und 2014 arbeitet er als Repetitor und Kapellmeister am Staatstheater Mainz. In dieser Zeit debütierte er mit *Zauberflöte* bei den Bregenzer Festspielen. Nach einem Jahr als 1. Kapellmeister des Theater Lüneburg folgte er

2015 dem Ruf an die Oper Bonn in gleicher Position. Dort dirigierte er u. a. *Madama Butterfly*, *Turandot*, *Don Giovanni*, *Così fan tutte*, *Die Zauberflöte*, *Il barbiere di Siviglia*, *La Traviata*, *Rusalka*, *Carmen* und Philip Glass' *Echnaton*.

Stephan Zilias Dirigent

Zur Spielzeit 2018/19 wechselte er als Kapellmeister und Assistent von Donald Runnicles an die Deutsche Oper Berlin. In seiner ersten Saison dirigierte er die Wiederaufnahmen von *La Traviata*, *Die Zauberflöte*, *Die Fledermaus* und *Carmen* sowie Vorstellungen der Neuproduktionen von *Wozzeck*, *La Sonnambula* und Detlev Glanerts neuer Oper *Oceane*. In der laufenden Spielzeit dirigiert er *Don Giovanni*, *La Traviata*, *Die Zauberflöte*, *Die Fledermaus*, *Nabucco* und Langgaards *Antikrist*. Wichtige Debüts der Saison umfassen *Carmen* beim Savonlinna Festival, *Il barbiere di Siviglia* an der Oper Leipzig und *Salome* am Staatstheater Hannover. Mit dem Staatsorchester in Hannover wird er auch im Konzertbereich arbeiten.

2018 wurde er zum Associate der Royal Academy of Music in London ernannt.



Sonderkonzert

Schicksale

Samstag 11/01/2020 20:00

Opernhaus Bonn

Ludwig van Beethoven 1770—1827

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

+

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Gerhard Oppitz → Klavier

Beethoven Orchester Bonn

Dirk Kaftan → Dirigent

19:15

Konzerteinführung

auf der Bühne

€ 34 / 30 / 26 / 21 / 17

Im Spiegel 3

Klassisch

Sonntag 12/01/2020 11:00

Opernhaus Bonn

Ludwig van Beethoven 1770—1827

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

+

Im Gespräch:

Götz Alsmann

Dirk Kaftan

Götz Alsmann

Beethoven Orchester Bonn

Dirk Kaftan → Dirigent, Moderation

€ 29 / 25 / 23 / 18 / 15

Bei diesem Konzert erhalten
Schulklassen und Musikurse
der Mittel- und Oberstufe
Eintrittskarten für € 5/Schüler*in
(begrenztes Angebot)



Schöne Feiertage mit **BEETHOVEN STROM**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen glanzvolle und harmonische Festtage
sowie ein elektrisierendes neues Jahr. beethovenstrom.de

Impressum

Beethoven Orchester Bonn
Wachsbleiche 1 53111 Bonn
0228 77 6611
info@beethoven-orchester.de
beethoven-orchester.de

Generalmusikdirektor → Dirk Kaftan

Redaktion → Tilmann Böttcher

Fotos → Magdalena Spinn: Orchester

Gestaltung → nodesign.com

Druck → Köllen Druck

Wir möchten Sie bitten, während des gesamten Konzertes Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet zu lassen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Konzertbesucher, die zu spät kommen, erst in der ersten Klatschpause einlassen können. In diesem Fall besteht jedoch kein Anspruch auf eine Rückerstattung des Eintrittspreises.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Das Beethoven Orchester Bonn behält sich notwendige Programm- und Besetzungsänderungen vor.

€ 2



Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



General-Anzeiger
ga-bonn.de



BTHVN
2020

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Günstig. Garantiert. Und gut fürs Klima!

BEETHOVEN • STROM elektrisiert!



Jetzt mit
nextbike 
Freiminuten.

Welch eine Komposition: Entdecken Sie unseren BEETHOVEN • STROM und freuen Sie sich auf klimaschonende Energie zu einem hervorragenden Preis, garantiert bis zum 30. April 2021. Unsere Willkommensprämien und viele weitere Vorteile runden unser Powerpaket ab – überzeugen Sie sich jetzt auf beethovenstrom.de.


BEETHOVEN • STROM

Ihr Glanz steht für
das strahlende
Licht der Engel

Kreuzkirche,
Bonn

23/12/2019

18:30